



## **Alles, was Odem hat**

*Geistliche Musik für Bläser und Sänger*

Herausgegeben vom Musikausschuss des EPiD e.V.

in Zusammenarbeit mit dem Chorverband in der EKD e.V.

Vertreten durch

KMD Ulrich Dieckmann (EPiD)

Und KMD Tillmann Benfer (Chorverband)

2019 bei Strube

Sie können die Auswahl treffen zwischen

Gesamtpartitur 15 €

Chorpartitur 8 €

Bläserpartitur 8 €

Partitur für Trompeten in B (Orchesterschreibweise) 6 €

Wir liefern Ihnen wie immer Anzahlen in Chorstärke (ab 8) portofrei und schnell! Bei einzelnen Bestellungen bemühen wir uns um Lieferung direkt ab Verlag, um die Portokosten zu reduzieren.

---

34 Werke sind angeordnet in Anlehnung an das EG: Psalmen, Gottesdienst, Kirchenjahr, Glaube, Liebe, Hoffnung. Die Titel sind im Wesentlichen für den gottesdienstlichen Gebrauch gedacht, aber auch zum freien konzertanten Musizieren. In der Gestaltung gibt es viele Variationsmöglichkeiten, sie werden im Vorwort genauer beschrieben.

Denkbar ist bei einer Reihe von Titeln auch doppelchöriges Blasen. Bis auf den ersten Titel, der den Chor in Einzelstimmen führt, finden sich meist auch für Bläser lesbare kompakte vierstimmige Systeme.

Denkbar ist bei einigen Titeln auch statt eines Chores die Aufführung zu teilen zwischen Orgel und Gemeinde einerseits und Posaunenchor andererseits, nur zum Beispiel: Schmid: Gott in der Höh sei Preis und Ehr; Mey, Herbei oh ihr Gläubigen; Benfer, Gelobt sei Gott im höchsten Thron; Fünfgeld, Gott des Himmels und der Erden u.a.

Manche Besetzungen sind leicht zu erproben und sehr eingängig, andere verlangen mehr Einsatz, zum Beispiel die Choralkantate „Wie soll ich dich empfangen“ von Matthias Drude: Bläser, kleiner (Bläser-) Chor, großer (Bläser-) Chor, Sprecher eines musikalisch gerahmten Gedichtes.

Dies sind nur Beispiele, die zeigen, wie offen die Kompositionen für ideenreiches eigenes Gestalten sind, ebenso andere für schlichte Übernahme, wenn Kirchen- und Posaunenchor sich zusammentun.

Dieses Werk ist sicher nicht für eine vergängliche Periode gedacht, sondern ein Werk mit Anspruch auf langjährige Verwendung, bis irgendwann wieder einmal solch ein großer Wurf gelingt. Ich denke eher daran, dass Sie sich erst einmal mit Hilfe einer Gesamtpartitur den lohnenden Aufbau ansehen und studieren wollen, ggf. mit Ihrem Kollegen (-in) im jeweils anderen Chor der Gemeinde oder der Nachbarschaft, bevor Sie Anschaffungen für volle Besetzungen greifen. Hierzu will ich Sie gerne ermutigen.

Und die Vorfreude gilt schon dem neuen Gemeinschaftswerk des Musikausschusses im EPiD, das Organisten und Bläser zusammenführen möchte.

Seien Sie herzlich begrüßt, Ihr

*Wolfgang Gerts*